

DOGEWO21

Mietermagazin für Dortmund | Ausgabe 04/2018

Alles im Lot auf
Rutschen und
Klettergerüsten

Wie DOGEWO21
die Spielplätze
kontrolliert

Zur Ernte auf dem Bauernhof

Kunden entdecken die
Produkte aus der Region

100 JAHRE

WOHNEN IN DORTMUND

DOGEWO21

hier bleibt es

www.dogewo21.de



EDITORIAL

KLAUS NIESMANN / Geschäftsführer EDG und Vorsitzender der Geschäftsführung

Liebe Mieterinnen und Mieter!

Die Gesellschaften des Stadt-Konzerns übernehmen bedeutende Aufgaben für ein funktionierendes Stadtleben: DOGEWO21 schafft z. B. Wohnraum für alle Generationen, um das Verkehrswesen kümmert sich DSW21, um die Wasser- oder Elektrizitätsversorgung DEW21. Müllabfuhr, Straßenreinigung und Winterdienst liegen in den Händen der EDG.

Wenn Kommunen diese Dienstleistungen von Unternehmen erbringen lassen, an denen sie beteiligt sind, ist damit die Gewissheit verbunden, den Bürgern zuverlässige Leistungen bei gleichzeitig hoher Qualität zu bieten. Das gilt auch für die Stadtsauberkeit, denn ein sauberer, gepflegter Zustand prägt Attraktivität und Image unserer Stadt und beeinflusst das Wohlbefinden von Bewohnern wie Besuchern.

Mit zunehmender Attraktivität der Stadt steigt aber auch die Nutzungsintensität, z. B. mit vielen öffentlichen Veranstaltungen. Dies und zunehmende Mobilität führen zu mehr Abfall im öffentlichen Raum. Geringere Wertschätzung und fehlendes Unrechtsbewusstsein verschärfen die Abfallproblematik. Verstärkt wird das Problem dadurch, dass für die Stadtsauberkeit unterschiedlichste Ämter der Stadt oder Unternehmen zuständig sind. Ein ungepflegter Bereich wird zunehmend als gefährlichere Umgebung wahrgenommen und die Stadtsauberkeit gerät in die Kritik. Das, obwohl unsere Mitarbeiter bei der Straßenreinigung ihr Bestes geben und sich darüber hinaus immer häufiger um Missstände, wie die zunehmende Verunreinigung von Depotcontainer-Standorten, kümmern

müssen. Wir haben daher in einem von der Stadt Dortmund initiierten „Masterplan kommunale Sicherheit“ einen Aktionsplan „Saubere Stadt“ erarbeitet. Im Mittelpunkt stehen die Verbesserung der Aufenthaltsqualität und des Sicherheitsgefühls. Wir legen einheitliche Qualitätsziele fest und stimmen diese mit weiteren Verantwortlichen ab. Das schärft die Zuständigkeiten, nutzt aber auch Synergien. Wir begegnen damit den dargestellten Herausforderungen strukturiert und zielgerichtet.

Von den zahlreichen Handlungsfeldern des Aktionsplans haben wir schon einige, wie zum Beispiel die App „Dreckpetze“ oder die intensivierete Wildkrautbekämpfung realisiert; weitere werden folgen. Bei der Aufstellung des Aktionsplans „Saubere Stadt“ ist uns aber auch eines deutlich geworden: In einer Stadt, in der Bewohner wie Gäste Sauberkeit und Sicherheit erwarten, geht es um mehr als um Straßenreinigung. Auch öffentliche Plätze, Sport- und Spielplätze, Grünstreifen und Parks sollten nicht nur sauber, sondern auch gepflegt sein.

Wir sind überzeugt, dass nur eine einheitliche Strategie bei der Stadtbildpflege langfristig dazu beitragen wird, dass sich die Menschen in Dortmund wohl fühlen. Wenn wir gemeinsam die Potenziale für den Werterhalt nutzen, werden wir auch unserem Auftrag gerecht, der uns als Stadtgesellschaft übertragen wurde.

Klaus Niesmann
Geschäftsführer EDG und Vorsitzender der Geschäftsführung

Anzeige



**Sie machen das Beste
aus Ihrem Leben.
Wir aus Ihrem Schutz.**

Was auch immer Sie im Leben vorhaben, wir von der HUK-COBURG sorgen für den passenden Versicherungsschutz.

Bei unseren Lösungen sind nicht nur Haus, Auto oder Altersvorsorge sicher, sondern auch die besten Konditionen zum günstigen Preis.

Erfahren Sie mehr über unsere ausgezeichneten Leistungen und unseren Service und lassen Sie sich individuell beraten. Wir sind gerne für Sie da.

**Kundendienstbüro
Elke Hirsch**
Telefon 0231 8640520
elke.hirsch@HUKvm.de
Huckarder Straße 356
44369 Dortmund

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:00–18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro
Jörg Modrzewski**
Telefon 0231 72592759
joerg.modrzewski@HUKvm.de
Hombrocher Straße 69
44225 Dortmund

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr
Mo., Di., Do. 15:00–18:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

**Kundendienstbüro
Kerstin Caroli**
Telefon 0231 94531032
kerstin.caroli@HUKvm.de
Schüruferstraße 303
44287 Dortmund

Mo.–Fr. 9:00–13:00 Uhr
Mo., Di., Do. 14:00–17:00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Wiedereröffnung
in Aplerbeck
am 03.09.2018



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



15

Punkte für die schönsten Balkone

Alle Jahre wieder startet im Sommer eine Jury ihren Rundgang durch das Wohnquartier rund um den Schumpeterweg, um die schönsten Balkone und Vorgärten zu prämiieren. Wir haben sie begleitet.



21

Die ungleichen Zwillinge

Sie haben je 18 Geschosse, 102 Wohnungen und wurden nahezu zeitgleich fertig. Damit haben sich die Gemeinsamkeiten der Hochhaus-Zwillinge an der Kielstraße und an der Heiligegartenstraße schon erschöpft.



12

Einkaufen beim Bauern

Einkaufen auf dem Bauernhof: „Regionale Produkte sind der Megatrend“, sagt die Münsteraner Landwirtschaftskammer. Hof Mertin in Grevel, vor Jahren in den Direktverkauf eingestiegen, kann das bestätigen.



INHALT

06 Wenn die Ware wieder zurück soll

Sie haben Ware über einen Online-Shop im Internet gekauft, merken nach der Lieferung aber, dass sie Ihnen doch nicht gefällt. Und dann? Das Mietermagazin gibt Tipps, was Sie beim Rücksenden beachten sollten.

11 Die Mieten sind weiter gestiegen

Die Bautätigkeit in Dortmund hat 2017 wieder zugenommen, die Zahl der fertig gestellten Wohnungen ist von 1016 auf 1475 gestiegen. Dessen ungeachtet, dreht sich die Mietpreisspirale auch in unserer Stadt weiter.

22 Eine französische Zone in Dortmund

Das „Petit Magasin“ an der Hohen Straße ist nur ein kleiner französischer Sektor im großen Dortmund. Aber die Boutique von Christine Gevers bietet alles, um die Mode und die Lebensart aus Frankreich nachzuempfinden.

IMPRESSUM

Herausgeber:
DOGEWO21, Landgrafenstr. 77, 44139 Dortmund
Redaktion:
Regine Stoerring, Gregor Beushausen, Dirk Berger
Fotos:
Henk Wittinghofer, Fotolia, iStock
Anzeigen:
mieterzeitung@gmx.de
Druck:
Lensing Druck, Dortmund
Auflage:
18.000 Exemplare.
Das DOGEWO21-Kundenmagazin erscheint jeweils zu Quartalsbeginn und wird allen Mietern und Mitarbeitern von DOGEWO21 sowie den örtlichen Medien, Verwaltung, Kommunalpolitikern und Wohnungsunternehmen zugestellt.

8 Die guten Geister vom Burgring

Nachbarschaftliches Miteinander wird bei den Mietern am Mengeder Burgring 6 groß geschrieben. Ingrid und Georg Scholz helfen, wo sie können. Auch bei der Planung der Tagesausflüge, zu denen die Gemeinschaft jedes Jahr startet.

Anzeige



Ihr qualifizierter Fachbetrieb für Dortmund im Bereich:

- Sanitär- und Heizungsanlagen
- Gas-Sicherheit
- Regenerative Energien

24h www.diga.de
02 01 - 56 06 200

Hängebank 13 | 45307 Essen

diga[®]
service gmbh

TERMINE OKTOBER · NOVEMBER · DEZEMBER



13. bis 14. Oktober
Westfalahalle 8

Dortmunder Antik- und Sammlermarkt

Antiquitäten, Bilder, Möbel, Porzellan und vieles mehr. Schnäppchenjäger dürfen sich wieder auf ein buntes Warenangebot aus allen Bereichen des Sammelns und des stilvollen Wohnens freuen. Eine echte Traditionsveranstaltung, die im Februar 1979 ihre Premiere hatte.



14. Oktober
Westfalenpark

Gartenlust: Herbstmarkt

Herbstliche Dekorationen für drinnen und draußen stimmen die Besucher auf die „Goldene Jahreszeit“ ein.

Anzeige

KURZ ZITIERT **”**

Wer bei sich zuhause ist, muss nicht bei anderen Wohnung nehmen.

Anke Maggauer-Kirsche, deutsche Lyrikerin, Aphoristikerin und ehemalige Betagtenbetreuerin in der Schweiz



31. Okt. bis 4. Nov.
In der City, Umfeld Reinoldkirche

24. Hansemarkt

Freuen Sie sich auf ein kunterbuntes Herbstprogramm mit vielen Attraktionen, kulinarischen und künstlerischen Highlights. Der traditionelle Mittelaltermarkt inklusive Nostalgiekirmes endet mit dem verkaufsoffenen Sonntag am 4. November.

Hund & Pferd

Pralles Programm: Rund 370 Pferde und 10.000 Hunde unterhalten das Publikum mit einem Non-Stop-Programm.

11. bis 12. Dezember
Westfalenhallen 4,6,7



Foto: G. Metz



Bessere Aussichten genießen!

Seit 1925 gestalten, beschichten und sanieren wir den Wohnraum unserer Kunden. Hochwertige Malerarbeiten sind unser Metier. Verlassen Sie sich auf unsere Kreativität. **Damit vieles im Leben schöner wird.**



Firmengruppe Dierkes
Martener Str. 523, 44379 Dortmund
Telefon: 0231 961308 - 0
Telefax: 0231 961308 - 22
E-Mail: kontakt@firmengruppe-dierkes.de
www.firmengruppe-dierkes.de



German Comic Con

Ein Fest für Comic-Freunde: Man kommt in Kontakt mit Verlagen, Zeichnern, Illustratoren und Autoren. Und wer will, setzt sich gemütlich in eine Ecke und beginnt mit dem Schmökern der neuesten Comics.



16. bis 18. November
Westfalahallen



Winterleuchten

Gönnen Sie sich einen bezaubernden Abend in einer leuchtenden, winterlichen Parklandschaft. Fantasievolle Lichtskulpturen und leuchtende Szenarien zaubern farbenfrohe Muster auf Baumstämme und Baumkronen.

8. Dez. bis 12. Jan.
Westfalenpark



1. bis 2. Dezember
Westfalahalle

Apassionata 2018: Welt der Fantasie

Mit der neuen Europa-Tour nimmt Apassionata die Besucher mit auf eine Reise voller Reitkunst, Akrobatik, Tanz und Musik.



7. bis 8. Dezember
Westfalahalle

Konzert: PUR

Pur auf Arena-Tour: Mit mehr als elf Millionen verkaufter Alben, zahlreichen Gold- und Platinauszeichnungen, fünf Echos und diversen weiteren Preisen hat Pur deutsche Musikgeschichte geschrieben. In Dortmund gibt's am 8. Dezember auch gleich ein Zusatzkonzert.

VORVERKAUFSTELLE

DORTMUNDticket
Kampstraße 80, Öffnungszeiten: Montags bis freitags: 10–18 Uhr
sowie samstags 10 bis 15 Uhr, Tel. 0231 / 18999-444,
ticket@dortmund-tourismus.de

Altenakademie
Die Altenakademie im Westfalenpark bietet für ältere Menschen sowie für Frühruheständler ein umfangreiches Bildungsprogramm an.
Sie ist werktags von 8 bis 12 Uhr zu erreichen 0231/ 12 10 35
oder im Internet unter www.altenakademie.de

TIPP



23. Dezember
Westfalahalle

Angelo Kelly & Family: Irish Christmas

Fans der Kelly-Family dürfen sich auf einen irischen Weihnachtsabend für die ganze Familie freuen. Der Auftritt in der Westfalahalle bildet den Abschluss ihrer Weihnachts-Tournee.

Anzeigen

heine

Elektrotechnik

- Wohnungsmodernisierungen
- Neubauinstallationen
- Sprech- und Videoanlagen
- Elektro-Nachtspeicheranlagen
- Reparaturdienst

Installations- und Planungsbetrieb
des Europäischen Installationsbus

Kieferstraße 26 • 44225 Dortmund (Hombruch)
Telefon 0231/79 22 05-0 • Fax 0231/79 22 05-19

Adam Nickel GmbH

Bauunternehmen

Von der **Kleinstreparatur** bis zur **Komplettsanierung**
stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.
Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Solmstr. 24 · 44359 Dortmund · Tel. 0231/333620 · Fax 0231/332873 · Mobil 0172 52 77 466
info@adam-nickel.de · www.adam-nickel.de



Foto: @fotolia, Cybrain

Nach dem Kauf im Online-Shop

Zurück zum Absender

Einkaufen im Internet ist bequem, die Auswahl riesig und manchmal lassen sich echte Schnäppchen machen. Leider kommt die Ware nicht immer zum gewünschten Termin, und oft möchte man sie nach dem Kauf sofort wieder loswerden. Unsere Tipps helfen weiter.

Mit einem kurzen Klick zur Online-Ware: nichts leichter als das. Der Handelsverband Deutschland (HDE) prognostiziert, dass im Laufe dieses Jahres 2018 (zum Leidwesen des stationären Handels) 53,6 Milliarden Euro online umgesetzt werden. Das sind 10 Prozent mehr als im Vorjahr. Keine Frage: Der Online-Handel boomt, erst recht zur Weihnachtszeit. Was aber, wenn die Geschenke bzw. die Artikel nicht passen? Oder nicht rechtzeitig eintreffen? Oder die Ware beschädigt ist? Das Mietermagazin beantwortet die wichtigsten Fragen.

Was kann ich als Kunde machen, wenn mir die Ware nicht gefällt?

Verbraucher sollen wie im Laden die Möglichkeit haben, die Ware genauer anzuschauen. Deshalb gibt es ein 14-tätiges Widerrufsrecht. Das heißt, Kunden können die Ware innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen zurücksenden. Am besten in der Originalverpackung. Die Frist für den Widerruf beginnt, sobald der Kunde die Lieferung in Händen hält. Befindet sich die Sendung beim Nachbarn, ohne dass der eigentliche Empfänger das weiß, hat die Frist noch nicht begonnen. Aber Achtung: Die Sendung gilt als zugestellt, wenn eine entsprechende Info im Briefkasten liegt. Übrigens: Die 14-tägige Widerrufsfrist läuft auch während der Weihnachtsfeiertage. Fällt das Fristende auf einen Feiertag, wird

die Frist bis zum nächsten Werktag verlängert. Das heißt, der Kunde muss seinen Widerruf möglichst schnell erklären. Manche Internetläden zeigen sich allerdings gerade zu Weihnachten kulant und verlängern die Frist mit einem freiwillig eingeräumten Umtauschrecht. Doch verlassen sollte man sich darauf nicht.

Worauf kommt es bei einem Widerruf an?

Die Ware kommentarlos zurückschicken, reicht nicht. Der Käufer muss seinen Widerruf schriftlich erklären. Der Widerruf kann formlos und in einem Satz erfolgen. Begründen aber muss man den Widerruf nicht. Was angegeben werden sollte, sind Kundennummer, Bestellnummer und Datum.

Und was kommt nach dem Widerruf?

Für die zurückgesandten Artikel muss der Händler den Kaufpreis erstatten. Einen Gutschein auszustellen, ist nicht erlaubt. Die Gebühren für die Rücksendung muss grundsätzlich der Kunde tragen. Manche Online-Shops allerdings übernehmen die Porto-Kosten selber. Hilfreich ist ein Blick in die Geschäftsbedingungen.

Gibt es Waren, die ich nicht zurücksenden kann?

Klare Antwort: ja. Das Widerrufsrecht gilt nicht für alle im Netz bestellten Produkte. Verderbliche Dinge wie Nahrungsmittel und Schnittblumen sind ausgeschlossen. Das gilt auch für Artikel, die aus hygienischen oder gesundheitlichen

Anzeige



Weicken & Schmidt

IHR FACHHANDEL · WAND · BODEN · DECKE

- Farben
- Bodenbeläge
- Fassadendämmung
- Tapeten
- Werkzeug

Weicken & Schmidt GmbH · 44139 Dortmund · Rosemeyerstraße 6 · www.weicken-schmidt.de



Gründen versiegelt sind. Auch Hotelübernachtungen, Konzerttickets und speziell auf Kundenwunsch angefertigte Waren wie etwa Fotoalben mit Familienbildern sind vom Widerruf ausgeschlossen.

Wie verhält es sich mit Auktionsware?

Bei Artikeln, die Kunden bei Online-Auktionshäusern wie ebay ersteigern, gilt das Widerrufsrecht nur, wenn es sich um einen gewerblichen Verkäufer handelt. Bei privaten Verkäufern kann der Kunde in der Regel nicht widerrufen - es sei denn, es wurde vorher vereinbart oder zugesichert.

Wer trägt die Verantwortung, wenn ein Paket oder der Inhalt beschädigt ist?

Bei einem Online-Vertrag trägt der Händler das Transportrisiko und damit die Haftung für Transportschäden. Kommt die Ware also mit einem Transportschaden an, kann der Käufer Gewährleistungsrechte

geltend machen. Der Kunde kann sich aussuchen, ob er ein neues Produkt haben möchte oder das gelieferte repariert werden soll. Auch in dem Fall kann der Verbraucher natürlich sein Widerrufsrecht nutzen, die Ware zurücksenden und sein Geld zurückfordern.

Was, wenn das Paket nicht rechtzeitig ankommt?

Bieten Online-Shops Waren an, müssen sie auch einen Liefertermin nennen. Preist ein Händler seine Waren als „sofort lieferbar“ an, muss das Produkt tatsächlich sofort zum angegebenen Preis ausgeliefert werden. Tut sich tagelang nichts, können Kunden dem Verkäufer eine angemessene Frist setzen, die immer auch vom Einzelfall abhängt. Liefert der Händler innerhalb der Nachfrist nicht, kann der Verbraucher vom Vertrag zurücktreten. Das gilt nach Angaben der Verbraucherberatung auch, wenn der Paketdienst und nicht der Händler für die Verspätung verantwortlich ist.



BEWERTUNGEN IM INTERNET

Vorsicht ist geboten

Sie suchen nach einem Restaurant, wollen ein Hotel buchen oder eine Ware kaufen und machen Ihre Entscheidung von den Bewertungen im Internet abhängig? Dabei ist in jedem Fall Vorsicht angebracht.

Experten von der Verbraucherberatung warnen davor, sich blind darauf zu verlassen. Denn viele Bewertungen sind gesteuert und kommen einer Werbung gleich. Zum Teil werden sie von Profis verfasst, die dafür bezahlt werden und uns Verbraucher an der Nase herumführen. Woran erkennt man solche Schummel-Bewertungen?

- Skepsis ist angebracht, wenn ein Produkt ausschließlich gute Kritiken bekommt. Das ist ungewöhnlich.
- Achten Sie darauf, wie viele Einträge ein Produkt hat und innerhalb welchen Zeitraumes die Einträge vorgenommen wurden. Wurden innerhalb kurzer Zeit viele positive Bewertungen hinterlassen, davor und danach aber kaum welche, lässt das auf Manipulation schließen.
- Misstrauisch sollten Sie werden, wenn in Bewertungen oft die gleichen Phrasen auftauchen oder häufig der Name der Herstellerfirma eines Produktes genannt wird.
- Stutzig sollten Sie werden, wenn nach eher schlechten Bewertungen plötzlich ganz viele gute Bewertungen folgen.
- Auch sehr lange und ausführliche Bewertungen können eine Falle sein. Nur wenige Menschen machen sich die Mühe, sich bis ins Detail zu einem Produkt oder einer Dienstleistung zu äußern.
- Vorsicht, wenn extrem positive Formulierungen genutzt werden oder Begriffe, die Sie aus der Werbung kennen.
- Kommt die Bewertung umgekehrt einem Verriss gleich und empfiehlt Produkte anderer Hersteller, können Sie relativ sicher von einem „fake“, also von einer Fälschung, ausgehen.
- Verbraucherschützer raten, beim Kauf eines teuren Geräts auf unabhängige Tests zurückzugreifen, beispielsweise von der Stiftung Warentest. Wer partout die Erfahrungen anderer Nutzer einbeziehen möchte, sollte eine größere Zahl von Beurteilungen auf mehreren Portalen lesen. Und dabei Texte bevorzugen, die kürzer und vor allem umgangssprachlich geschrieben sind.

Anzeige

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner bei allen Fragen rund um Ihr Automobil.

Jetzt zu Hülpert.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motorisierungen in l/100 km: innerorts: 8,4-5,6 / außerorts: 5,7-4,5 / kombiniert: 6,7-5,0 / CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 153-117. Effizienzklasse C-B. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Ihr Ansprechpartner: Michael Hamelmann
Telefon: 0231/48826-161 · michael.hamelmann@huelpert.de

Großkunden-Leistungszentrum · Hülpert VZ GmbH
Ludwig-Lohner-Straße 7-9 · 44143 Dortmund · www.huelpert.de

Hülpert
Automobile



Volkswagen



Nutzfahrzeuge



SKODA



SEAT



PORSCHE

DOGEWO21-Mieter Ingrid und Werner Scholz

Die Macher vom Burgring

Sie planen Ausflüge, sie kochen, decken den Tisch fürs gemeinsame Nachbar-Frühstück und sind auch sonst zur Stelle, wenn sie gebraucht werden. DOGEWO21-Mieter Ingrid und Georg Scholz sind die guten Geister am Burgring 6 in Mengede.

Es kommt vor, dass sich Ingrid Scholz (80) abends in den Räumen der Nachbarschaftsagentur im Hof wiederfindet. „Ich sitze dann da und bete den Backofen an“, scherzt sie. Das ist vornehmlich an einem Donnerstag der Fall. Schließlich will das Mittagessen vorbereitet sein, zu dem 13 Hausbewohner regelmäßig am letzten Freitag eines Monats in der Nachbarschaftsagentur zusammenkommen. Und fast ist es egal, welche Speisen Ingrid Scholz vorschlägt. „Zum Nachttisch muss es Wackelpeter sein, immer Wackelpeter“, sagt Frau Scholz und schmunzelt.

Das gemeinsame Mittagessen ist nicht das einzige Ritual, das viele Hausbewohner seit Jahren pflegen und schätzen. Jeden Montagmor-

gen von 9 bis 11 finden sich bis zu 18 von ihnen auch zum gemeinsamen Frühstück in der Nachbarschaftsagentur ein. Eine Stunde vorher, gegen acht Uhr, sind Ingrid Scholz und Ehemann Georg (79) zur Stelle, decken den Tisch, kochen Kaffee und Eier. Mittwochs nachmittags dann treffen sie sich bei einer Tasse Kaffee, oft garniert mit Eis, Kuchen oder Waffeln, die Ingrid Scholz gebacken hat. So ist im Laufe der Jahre eine Gemeinschaft entstanden, die jedem ein Stück mehr Lebensqualität beschert. Ingrid Scholz hat früher als Verkäuferin und Erzieherin gearbeitet, ihr Mann Georg war Bergmann auf Zeche Hansa in Huckarde. Das Haus, in dem sie wohnen, kennen sie quasi seit Baubeginn: Kurz nach der Fertigstellung 1964 sind sie eingezogen. Nach dem Auszug 1966 kehrten sie 2014 zurück und bewohnen nun eine rund 60 Quadratmeter große Wohnung.

Ihre Hilfsbereitschaft und ihr Engagement werden geschätzt. Es war ja das Konzept der von DOGEWO21 und dem Diakonischen Werk betriebenen Nachbarschaftsagentur, einen Treffpunkt zu schaffen und ihn später in die Eigenregie der Mieter zu übergeben. Natürlich haben Ingrid und Georg Scholz auch den ein oder anderen Helfer, der ihnen beim



Gibt es mal nichts zu tun, gönnen sich Ingrid und Georg Scholz eine Pause.

Einkauf der Lebensmittel für die gemeinsamen Treffen zur Hand geht. Aber das Organisieren, das Vorbereiten, das lassen sie sich nicht nehmen.

Das gilt auch für die Tagesausflüge, zu denen die Gemeinschaft regelmäßig ein Mal im Jahr aufbricht. Ziel kann der Maximilianpark in Hamm sein oder wie im Sommer der Sauerlandpark in Paderborn, den sie mit 23 Leuten besucht haben. Welches Busunternehmen soll beauftragt werden? Wo verlaufen die Spazierwege, die mit Rücksicht auf das Alter der Ausflügler nicht allzu lang sein dürfen? Gibt es dort Sitzgelegenheiten? Und schließlich: In welchem Restaurant lassen sich Plätze buchen, ohne einen gewissen Kostenrahmen zu überschreiten? „Wir müssen uns in die Bedürfnisse der Menschen

hineindenken“, sagt Ingrid Scholz. Bezahlt werden die Touren aus der Gemeinschaftskasse, die von allen Teilnehmern der Frühstücks-, Mittags- und Nachmittagsrunden mit einem kleinen Obolus gefüllt wird. Die kleinen Hilfsdienste, um die ihn manche Mieter bitten, übernimmt Georg Scholz kostenlos. Wenn er von älteren Nachbarn gefragt wird, ob er die heruntergefallene Gardinenstange vielleicht wieder befestigen oder beim Batteriewechsel eines Gerätes behilflich sein könne, dann verweigert sich Georg Scholz nicht. Bei einer kleinen Fahrradwerkstatt, da hätte er auch gern mitgemacht. Bremsen reparieren, Schläuche wechseln, solche Dinge eben. „Aber dafür“, sagt der ehemalige Bergmann, „gibt es bei uns im Haus leider keinen Bedarf.“



Auch die regelmäßigen Ausflüge wollen gut geplant sein.

Anzeigen

Gas - Wasser - Sanitär

WILHELM BERGMANN GmbH

HEIZUNG

Wilhelm Bergmann GmbH
Am Remberg 117a · 44269 Dortmund
Tel. 41 75 03 · Fax 42 28 93 · www.gws-bergmann.de
E-Mail: gwsbergmann@gmx.de

Kompetenz aus einer Hand...

gala-bau *alles im grünen Bereich!*
backhauf

...von Aushub bis Zierteich

Backhauf GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Schiffhorst 143
44339 Dortmund (Brechten)

Ihr Experte für
Garten- &
Landschaftsbau

Tel.: 0231/ 98060-0
Fax: 0231/ 98060-90

info@backhauss.de
www.backhauss.de

Spielplatz-Kontrollen

DOGEWO21 schafft Spielräume

Für die Kinderspielplätze von DOGEWO21 gelten hohe Sicherheitsstandards. Alle Anlagen werden mehrfach im Jahr geprüft, defekte Geräte gegen neue ausgetauscht. So auch auf dem Spielplatz an der Heiligegartenstraße in der Nordstadt.

Vor zehn Jahren auf dem Spielplatz am Wohnhaus Heiligegartenstraße 27 aufgestellt, hat das Spielgerät, eine Kombination aus Klettergerüst und Rutsche, seine besten Zeiten hinter sich. Die Fundamente haben sich gelockert. „Eine Sanierung macht keinen Sinn“, sagt Rüdiger Ludwig, Bauleiter Außenanlagen bei DOGEWO21. Um die weitere Nutzung durch Kinder und damit Unfallgefahren zu vermeiden, war das Spielgerät bis zum Abbau eingezäunt worden. Dass ältere und defekte Objekte gegen neue Geräte ausgewechselt werden, ist keine Seltenheit. Auf den 260 Spielplätzen von DOGEWO21 stehen rund 600 Spielgeräte wie beispielsweise Wackel-



Mit einem Zaun hat DOGEWO21 die defekte Anlage an der Heiligegartenstraße gesichert.

tiere, Klettergerüste und Rutschen. Rund 60 von ihnen werden jährlich ausgetauscht. Manche sind in die Jahre gekommen, andere dem Vandalismus zum Opfer gefallen. Die Folgekosten belaufen sich auf bis zu 60.000 Euro pro Jahr. „Deshalb möchten wir anstelle von Holzgeräten wieder stärker auf klassische Metallkombinationen zurückgreifen“, sagt Rüdiger Ludwig. Die Sicherheit genießt oberste Priorität. Jede Anlage und jedes Gerät werden in regelmäßigen Rhythmen geprüft. Und das gleich mehrfach. Alle zwei Wochen gehen Mitarbeiter einer von DOGEWO21 beauftragten und extra zertifizierten Firma zu so genannten Sichtkontrollen über die Plätze. Gibt es eine Unfallgefahr, die schon mit bloßem Auge zu sehen wäre? Sind möglicherweise Teile an Spielgeräten abgerissen? Gibt es Vandalismusschäden? Hat sich Rost angesetzt? „Mit Hilfe der Sichtkontrollen lässt sich bereits einiges erkennen“, sagt Rüdiger Ludwig.

Noch genauer gucken die Prüfer bei den zusätzlich anberaumten Vierteljahres-Kontrollen hin, bei denen die Geräte auch gewartet werden. Rütteltests beispielsweise geben den Kontrolleuren Aufschluss über die Standfestigkeit. Haben sich möglicherweise Schrauben gelockert? Sind die Verstrebungen in Ordnung? Damit aber nicht genug: Wie bei einem Auto, das in bestimmten Intervallen die TÜV-Prüfung überste-



„Wir haben ein hohes Maß an Sicherheit“, sagt Rüdiger Ludwig, Bauleiter Außenanlagen.

hen muss, werden auch die Spielplätze neben allen Kontrollen auch noch einer Hauptuntersuchung unterzogen. Sie findet jährlich statt und geht der Sache richtig auf den Grund. Die Prüfer legen sogar Fundamente frei, um versteckte Mängel ausfindig zu machen. Mit Hilfe eines Endoskops können die Kontrolleure beispielsweise erkennen, ob sich in Rohrgestängen Korrosion gebildet hat. „Wir lassen unseren Spielplätzen so viel Sicherheit zukommen wie noch nie“, betont Rüdiger Ludwig.

Vor mutwilliger Zerstörung aber ist auch DOGEWO21 nicht gefeit. Erst neulich wieder. Rüdiger Ludwig kam auf einen Spielplatz und staunte nicht schlecht: Was er vorfand, war eine aus dem Sand ragende Spezialfeder. Das dazugehörige Wackeltier war verschwunden. Den Bauleiter ärgert das. Denn je nach Art, Größe und Beschaffenheit eines Spielgerätes werden für Neuanschaffungen zwischen 1.000 und 15.000 Euro fällig.

Anzeige



Internet zum Sensationspreis

- ✓ Internet-Flatrate
- ✓ bis zu 200 Mbit/s Download, bis zu 20 Mbit/s Upload
- ✓ Sensationspreis gilt auch für DOKOM21 Kunden, die auf die Bandbreite mit bis zu 100 Mbit/s bzw. 200 Mbit/s im Download wechseln

Ab
19,99
Euro/Monat¹⁾

Unser Internet pur!



Wir sind Trusted Shops zertifiziert!
Gut²⁾ 4.34/5.00 ★★★★★

Jetzt bestellen:
dokom21.de/pur

¹⁾ DOKOM21 Internet pur nur 19,99 €/Monat in den Monaten 1–12, danach variiert der Preis je nach gebuchter Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit mit bis zu 200 Mbit/s im Down- und bis zu 20 Mbit/s im Upload kostet ab dem 13. Monat 44,98 €/Monat. Preis pro Monat bei 24 Monaten Vertragslaufzeit. Lieferkosten einmalig 9,95 €.

²⁾ Stand 29.08.2018

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. bei 24 Monaten Vertragslaufzeit. Es gelten die AGB der DOKOM GmbH sowie die aktuellen Leistungsbeschreibungen und Preislisten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 08/2018

Was liegt näher...
DOKOM21

0800.930-1050
www.dokom21.de



Feierstunden

Gute Laune war Trumpf bei der „Goldjubiläum-Feier“ von DOGEWO21 im Seepavillon an der Buschmühle im Westfalenpark. 65 Mieter, die bei DOGEWO21 seit nunmehr 50 Jahren zuhause sind, waren als Dankeschön für ihre Treue zu einem unterhaltsamen Nachmittag eingeladen. Nach dem gemeinsamen Mittagessen wurde bei Musik und Tanz gefeiert. Wer mochte, nahm in der Kleinbahn zu einer vergnüglichen Rundreise durch den Westfalenpark Platz.

Löttringhausen

Willkommen im neuen Servicebüro

Hallo und hereinspaziert:

Nach Abriss und Neubau des Löttringhauser Ladenzentrums ist nun auch das Servicebüro von DOGEWO21 an seine alte Wirkungsstätte zurückgekehrt. Das Serviceteam freut sich, Sie seit Juli in dem neuen, knapp 140 Quadratmeter großen Gebäude auf der Fläche des früheren Biergartens am Langeloh 20 begrüßen zu können. Die allgemeinen **Sprechzeiten** sind wie gewohnt **mittwochs von 13.30 bis 15.30 Uhr**.

Darüber hinaus besteht selbstverständlich auch die Möglichkeit einer persönlichen Terminabsprache unter der Telefonnummer 1083-104. Sie erreichen uns am besten während der Kernarbeitszeiten montags bis donnerstags von 9 bis 16 Uhr sowie freitags von 9 bis 12 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



Thomas Köhler
Kundenberater



Anton Fuhge
Bauleiter



Sandra Erb
Servicemitarbeiterin



Jörg Dieske
Hausmeister

Anzeige

Erdgas mit Fernbedienung. Wo gibt's das denn?

125€
Bonus
55€ Treuebonus*
70€ Aktionsbonus**

Unser Erdgas Premium mit Smarthome-Paket von tado°

**GENAU
MEINE
ENERGIE**

DEW21

Unser Produkt Erdgas Premium beinhaltet das intelligente Raumthermostat von tado°, mit dem sich Ihre Heizung vollautomatisch steuern lässt. So gewinnen Sie an Komfort und reduzieren Ihre Heizkosten. Außerdem steht Ihnen unsere DEW21 Vorteilswelt offen mit jeder Menge Spaß, Vergünstigungen, Verlosungen und limitierten Event-Highlights. Einfach mal reinklicken unter dew21.de/erdgas.

* Erhältlich für Neu- und Bestandskunden bei einem Wechsel in das angegebene Produkt. Weitere Details unter dew21.de. Gültig bis 31.12.2018.

** Auszahlung innerhalb von 60 Tagen nach Lieferbeginn. Weitere Details unter dew21.de. Gültig bis 31.12.2018.

→ dew21.de/erdgas

Dortmunder Wohnungsmarktbericht

Die Mieten sind gestiegen

Die Bautätigkeit in unserer Stadt ist gestiegen. 2017 sind in Dortmund mehr Wohnungen fertiggestellt worden als im Vorjahr. Das ändert nichts daran, dass sich die Mietpreisspirale weiter dreht und die Mieten steigen.

Auch im abgelaufenen Jahr 2017 haben sich die Einwohnerzahlen in Dortmund erhöht. Mit einem Plus von insgesamt 600 Neubürgern fiel das Wachstum allerdings gebremster aus als in den Jahren zuvor. Noch Ende 2016 waren es knapp 4600 neue Einwohner. Dortmunds Wohnungsmarkt steht auch weiterhin unter Druck.

Einen kleinen Sprung nach vorn hat die Stadt bei den Neubauzahlen hingelegt. Rund 2000 Wohnungen müssten nach Angaben der Stadt jährlich gebaut werden, um den Bedarf zu decken. Tatsächlich sind 2017 insgesamt 1475 Wohnungen fertiggestellt worden, darunter 280 öffentlich geförderte. Unter

dem Strich ist die Fertigstellungsquote gegenüber 2016 (1016 Neubauten) um rund 45 Prozent gestiegen. Einen leichten Rückgang hingegen verzeichnet der städtische Wohnungsmarktbericht bei den Baugenehmigungen. Ihre Zahl ist von 1794 auf 1623 gesunken. Das entspricht einem Minus von rund 9,5 Prozent. Zum Vergleich: In ganz Nordrhein-Westfalen sind die Genehmigungszahlen um 21,1 Prozent in den Keller gerutscht.

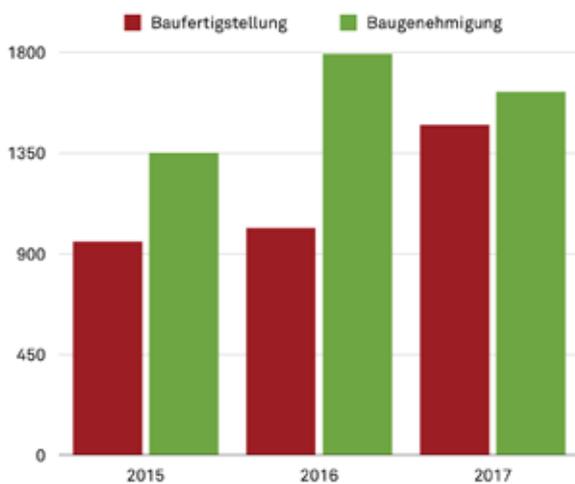
Eine allzu große Auswahl haben Mieter auf dem Wohnungsmarkt zurzeit nicht. Erst recht, da das Reservoir an leerstehenden Wohnungen weiterhin zu klein ist: Gerade 5800 Wohnungen waren Ende 2017 nicht vermietet, die



Modernisierungsmaßnahmen von DOGEW021 im Wohnquartier Auf'm Brautschatz in Hörde.

Leerstandsquote (Leerstand länger als sechs Monate) fällt mit 1,8 Prozent viel zu gering aus. Als üblich und für einen ausgeglichenen Wohnungsmarkt normal sehen Fachleute eine Leerstandsquote von rund 3 Prozent. Dazu passt, dass die Menschen weniger oft umziehen als zuvor: 2017 gab es in Dortmund 72 Umzüge pro 1000 Einwohner. 2012 waren es noch 80, vor 10 Jahren 82. Das knappe Angebot auf dem Wohnungsmarkt treibt die Mieten weiter in die Höhe. Für Bestandswohnungen sind sie seit 2013 um rund 20 Prozent gestiegen; von 5,50 Euro/qm im Schnitt auf zuletzt 6,62 Euro/qm. Auch die Nettokaltmieten für neu gebaute Wohnungen sind nach oben gegangen: 2013 lagen sie im Mittelwert bei 9,78 Euro/qm, Ende 2017 waren es 10,50 Euro/qm. Woran es in Dortmund besonders mangelt, sind preiswerte Kleinwoh-

nungen sowie große Wohnungen für Familien. Das macht sich bemerkbar: 1890 Haushalte waren Ende 2017 auf der Suche nach einer preiswerten und öffentlich geförderten Wohnung. Ende 2016 waren es 1609 Haushalte. Damit hat sich die Zahl derjenigen, die eine geeignete Bleibe suchen, seit 2012 um 45 Prozent erhöht. Ins Gewicht fällt dabei auch, dass der Gesamtbestand an öffentlich gefördertem Wohnraum Jahr für Jahr sinkt. Ende 2017 befanden sich noch gut 22.300 Wohnungen in der Sozialbindung, d.h., ihre Mieten waren gedeckelt und auch für Menschen mit weniger großen Einkommen bezahlbar. Das sind rund 2400 Wohnungen weniger als 2015. Was sich nicht geändert hat: In den allermeisten Haushalten (155.400) leben Einzelpersonen. Single-Haushalte stellen mit 49,2 Prozent in Dortmund die mit Abstand größte Gruppe.



Anzeigen

Hans Fuchs+Sohn oHG
Malermeister

**FACHGESCHÄFT FÜR
INNEN- UND AUSSENANSTRICH ·
DEKORATIVE RAUMGESTALTUNG**

Kaiserstraße 14 · 44135 Dortmund
Telefon (02 31) 52 19 54 / 7 98 01 07
Telefax (02 31) 57 12 40
Mobil-Telefon (01 72) 2 30 17 04

Wir sind Ihr zuverlässiger Partner in allen Fragen zur Gestaltung Ihrer TRäume!

Malerfachbetrieb Schwamborn
Raum & Farben

Wir arbeiten zügig, pünktlich und gewissenhaft.

Malerfachbetrieb Schwamborn · Raum & Farbe · Bozener Straße 15 · 44229 Dortmund
Tel. 0231 / 941 77 67 · Mobil 0160 / 444 810 3
info@maler-schwamborn.de · www.maler-schwamborn.de



Hochsaison für heimische Produkte

Erntezeit auf dem Bauernhof

Die Kürbisse türmen sich wie orangene Ausrufezeichen und künden vom Herbst, man kann sie von der Hofeinfahrt liegen sehen. Hof Mertin, in Grevel an der Bönninghauser Straße 5 gelegen, birst in diesen Tagen vor Obst.

Mit dem Konzept der Direktvermarktung auf dem Hof liegt Landwirtin Agnes Mertin goldrichtig.

du hast doch die Kunden vor der Haustür, und du kannst das. Ich hab' es gemacht und Spaß dran gefunden.“ Von ihrem Vorschlag, es selbst mal mit dem Anbau von Erdbeeren zu probieren, zeigte sich ihr Mann, der 2012 verstorbene Altbauer Heinrich Mertin, anfangs nicht sonderlich begeistert. Ihre Reaktion: „Dann mach' ich das alleine!“ 1993 war das. Kurzum, sie setzte sich durch: „Mein Mann hat mich dann natürlich unterstützt – und das gerne“. Einem guten Geschäft widersetzt sich kein Bauer, zumal die Anzahl der Bullen wegen der nahen Wohnbebauung nicht erhöht werden durfte. Mit dem Ergebnis, „dass wir inzwischen der größte Obsthof in der Region sind.“ Seit dem Tod des Vaters führt Sohn Friedrich den Hof, er baute den Anbau weiter aus. Zum ersten Mal findet der Name Mertin im Zusammenhang mit der großen Dortmunder Fehde 1389 seinen Niederschlag, als sich die Stadt den Angriffen der Truppen des Kölner Erzbischofs, der Märkischen Grafen und 20 anderer Städte ausgesetzt sah. Ein Mertin hatte damals verhindern können, dass dem Ritter von Grevel Vieh gestohlen wurde. Der nun wieder bot jenem zum Danke an, sich im Schutze der Greveler Burg niederzulassen – im Grunde hat die Familie bis heute davon nicht gelassen. Der Duft von Silage liegt in der Luft, aus dem Stall hört man die Bullen, als Dirk Ruhfaut auf den Hof biegt und den Laden betritt. Er wohnt in Münster, arbeitet in Dortmund – und kauft in Grevel ein. „Ich freu' mich je-

Tausende Bäume hängen voller Äpfel. Erdbeeren, Himbeeren, Pflaumen und Kürbisse komplettieren das Angebot, das einen mit Vitamin C und anderen Wirkstoffen gut versorgt durch den kommenden Winter bringen soll. Ein ganz früher Gast entert den Hof und fragt vorsichtig nach: „Kann ich schon Äpfel pflücken?“ Eigentlich erst ab 12 Uhr, merkt Landwirtin Agnes Mertin an. Es ist keiner zur Hand, der Klaus und Christel Schäfer zu den Bäumen führen könnte, deren Äpfel sie sich ausgesucht haben: Die Sorte „Delba“ soll es nämlich sein. „Das ist ein

vernünftiger Apfel“, stellt Schäfer sicher. Aber kein Problem: Ein kurzer Telefonanruf und ein Helfer ist organisiert. Schäfers sind schließlich extra aus Lütgendortmund gekommen, und auch ihr Obstkorb soll gut gefüllt werden. Das Geschäft erinnert an einen Tante-Emma-Laden, und genau das hat Agnes Mertin gewollt. Es ist die Fülle des Angebots, das einen überfällt, kaum dass man die alte Tür aufmacht. „Die ist als einziges Teil übriggeblieben, als das Wohnhaus 1912 abgebrannt ist“, sagt Agnes Mertin. Den Gast erfreut der frische Pflau-

menkuchen ebenso wie die vielen verschiedenen Fruchtsaftsorten, die Eier, Kartoffeln, das gesamte Angebot bis hin zu Kaffee und Senf. Aber es ist das Obstangebot, das Hof Mertin besonders macht. Sie bieten allein 14 Apfelsorten an, bei den Erdbeeren sind es sechs – wenn's gut läuft, bis in den November hinein. Das war nicht immer so. „Wir hatten hier immer einen Ackerbaubetrieb mit Bullenmast“, erzählt sie. Aber irgendwann stand ihr Bruder, ein Bauer Richtung Münsterland, mit einem Wagen voller Erdbeeren vor der Tür und habe gesagt: „Hier, verkauf mal,

Anzeige



BLACK LINE
SONDERMODELL

UNSER SCHÄRFSTER PREIS



Corsa R-BLACK-Line 1.251 kW (70 PS) 3-Türer mit R-BLACK-Paket, Indigo Blau, Klimaanlage, Infotainmentsystem mit Bluetooth Audio Aux In Adapter, Tagfahrlicht, ZV/Funk, City-Modus, Colorverglasung, 6x Airbags, Berg-Anfahr-Assistent, ESP^{Plus}, TC^{Plus}, RDKS, Isofix, el. Außenspiegel, el. Fensterheber, u.v.m.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km innerorts/außerorts/kombiniert/CO₂-Emission in g/km kombiniert/Effizienzklasse: 6,7/4,6/5,4/126/D. Irrtum/Zwischenverkauf vorbehalten. Angebot als Kurzzeitzulassung. ¹gegenüber der Preisempfehlung des Herstellers für ein entsprechend ausgestattetes Basismodell inklusive Überführungskosten. ²Leasingbeispiel der Opel Leasing GmbH, für die wir als ungebundener Vertreter tätig sind: Laufzeit 36 Monate, Leasing-Sonderzahlung 0 €, effektiver Jahreszins 2,9%, gebundener Sollzins 2,9%, Gesamtfahrleistung 15.000 km (+Freigrenze 2.500 km), zzgl. 990 € Überführungskosten, Gesamtkreditbetrag 13.035 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag³ 2.700 €. ³Der voraussichtliche Gesamtbetrag setzt sich aus der Summe der Leasing-Sonderzahlung, mtl. Leasingraten und eventuell gefahrener Mehr-/Minderkilometer sowie evtl. Kosten für außerordentliche Schäden zusammen.

BAR-
PREIS **9.990 €**

IHR PREIS-
VORTEIL¹ **4.873 €**

OHNE ANZAHLUNG MTL.² **75 €**



44145 **Dortmund** · Evinger Str. 20–24 · Tel. 0231 / 31 72 75-0
 59368 **Werne** · Lünener Str. 41 · Tel. 02389 / 98 40-0
 44532 **Lünen** · Viktoriastr. 73 · Tel. 02306 / 2 02 03-0
 59379 **Selm** · Kreisstraße 92 · Tel. 02592 / 9 34-0
 59348 **Lüdinghausen** · Seppenrader Str. 17 · Tel. 02591 / 79 79-0



Franz Rüschkamp GmbH & Co. KG

www.opel-rueschkamp.de



Hof Mertin ist auch wegen seines Direktverkaufs weit über Dortmunds Stadtgrenzen hinaus bekannt. Die Kunden kommen auch aus Nachbarstädten.

des Jahr tierisch auf die Äpfel. In der Apfelzeit bin ich wenigstens zwei Mal die Woche hier“, sagt er, nimmt aber gleich noch Eier mit. Uwe Radzanowski verbindet mit seinen Einkäufen bei Mertin einen Umweltschutzgedanken. Seine Kritik: „Wenn ich in Supermärkten einkaufe, kriege ich Äpfel aus Neuseeland.“ Es mag vor Jahren mal was Besonderes gewesen sein, Obst von der anderen Seite der Erdkugel zu verkosten. Heute aber sollte man vorher das Hirn einschalten, meint er: „Ich kaufe regional!“ Dieser Gedanke leitet offenbar die meisten der Kunden auf Hof Mertin. So auch Gudrun Germann, die sagt: „Wenn man selber Äpfel pflückt, sieht man das alles mit anderen Augen. Und außerdem muss man etwas tun, dass solche Betriebe erhalten bleiben.“ Landwirtschaft steht grundsätzlich unter Druck, und dafür ist nicht nur der heiße Sommer 2018 verantwortlich. „Etwa 120 landwirtschaftliche Betriebe gibt es noch im Raum Dortmund, zehn weniger als vor zehn Jahren“, stellt Herbert Timmermann von der Landwirtschaftskammer Unna fest. Zusätzliche Einkommen zu erwirtschaften tut not, und Hofläden, die regionale Produkte anbieten, können dabei helfen. Dass Hof Mertin damit richtigliegt,

bestätigt Birgit Jacquemin, Referentin für Selbstvermarktung der Landwirtschaftskammer in Münster. „Regionale Produkte sind derzeit ein Megatrend“, sagt sie. Vor allem bei landwirtschaftlichen Betrieben, die in der Nähe von Städten liegen. „Zum einen haben solche Betriebe kaum mehr Möglichkeiten, sich zu entwickeln, weil es oft keine Flächen mehr gibt, die sie kaufen oder pachten können, zum anderen versuchen sie mit der Direktvermarktung, die Nähe zu Kunden zu nutzen.“ Sowieso gehe es um Nischen. Alte Schweinerassen wie Bunte Bentheimer oder Rinderrassen wie Graurind finden wieder Züchter, weiße Nullacht-fuffzehn-Hühner, die aus verschiedenen Rassen zusammengzüchtet wurden, um ein Maximum an Eiern herauszupressen, werden zunehmend von historischen Rassehühnern wie Deutsches Lachshuhn oder Vorwerk abgelöst. Über so etwas kommen die Landwirte mit den Kunden in Kontakt. Mobilställe für Hühner liegen ebenfalls im Trend. Mit den umsetzbaren Behausungen wechselt der Bauer von Wiese zu Wiese. Er spart den Bau eines großen und teuren Stalls, hat ein gutes Verkaufsargument für seine freilaufenden Hühner und verkauft an

Ort und Stelle. Elf Hofläden in Dortmund sind inzwischen auf der Seite www.landservice.de verzeichnet. „Der Qualitätsbegriff spielt wieder eine größere Rolle“, so Jacquemin. Agnes Mertin erinnert sich noch an Zeiten, als ein Kunde sie fragte, ob er die Erdbeeren vor dem Verzehr schälen müsse. Ein anderer befand, der Spargel sei aber hart gewesen – er hatte ihn nicht geschält. „Die Leute haben sich etwas von der Natur entfernt“, meint sie. Hofläden, selber ernten, das brächte sie der Landwirtschaft wieder näher. Mertins arbeiten mit anderen Hofläden in der Region zusammen, die den ihren mit Produkten versorgen, die sie nicht anbauen. „Fischer-Haumann aus Asseln zum Beispiel backt das Brot für uns, dafür kriegen sie von uns Obst.“

Das seien alles zertifizierte Betriebe, so sichern sie gegenseitig ihre Qualität ab. Kristina Mertin kommt hinzu. Die Schwiegertochter ist u.a. für die Organisation der Verkaufsstellen für Obst im Stadtgebiet zuständig, immerhin hat Hof Mertin 25 Standorte dafür. Ab Januar 2019 übernimmt sie auch den Hofladen. „Wir kommen wieder, wenn die ‚Rubinetten‘ reif sind“, rufen die Schäfers, als sie den Laden verlassen. „Und ich komm noch mal wegen der Kürbisse“, meint Uwe Radzanowski, „wir brauchen noch was zum Dekorieren.“ Sie dürfen alle kommen, gerne immer wieder. „Es macht mich stolz, wie sich das alles hier entwickelt hat“, sagt Agnes Mertin. Und geregnet hat es auch noch.



Foto: @fotolia: Andrea

Anzeige

Ruckzuck ist einfach.



sparkasse-dortmund.de

Weil man Geld schnell und leicht per Handy senden kann. Mit Kwitt, einer Funktion unserer App.*

* Gilt nur zwischen deutschen Girokonten.



Internet-Zugang ohne Kompromisse!

Internet zum Sensationspreis

19,99
Euro/Monat¹⁾



Unser Internet pur!

- ✓ Internet-Flatrate
- ✓ bis zu 200 Mbit/s Download, bis zu 20 Mbit/s Upload
- ✓ Sensationspreis gilt auch für DOKOM21 Kunden, die auf eine Bandbreite mit bis zu 100 Mbit/s bzw. 200 Mbit/s im Download wechseln

Wir sind Trusted Shops zertifiziert!



Gut²⁾
4.34 / 5.00



Jetzt bestellen:
dokom21.de/pur

0800.930-1050
www.dokom21.de

Was liegt näher...
DOKOM21

¹ DOKOM21 Internet pur nur 19,99 €/Monat in den Monaten 1-12, danach variiert der Preis je nach gebuchter Geschwindigkeit. Die Geschwindigkeit mit bis zu 200 Mbit/s im Down- und bis zu 20 Mbit/s im Upload kostet ab dem 13. Monat 44,98 €/Monat. Preis pro Monat bei 24 Monaten Vertragslaufzeit. Lieferkosten einmalig 9,95 €.

² Stand 29.08.2018

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt. bei 24 Monaten Vertragslaufzeit. Es gelten die AGB der DOKOM GmbH sowie die aktuellen Leistungsbeschreibungen und Preislisten. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 08/2018

Seit fast vier Jahrzehnten zieht eine Jury in Scharnhorst regelmäßig im Sommer um die Häuser und prämiert die schönsten Balkone und Vorgärten der Mieter. Der Balkonblumen-Wettbewerb im DOGEWO21-Quartier rund um den Schumpeterweg ist längst zur festen Tradition geworden.



Jedes Jahr im Sommer ziehen die Jurymitglieder in Scharnhorst um die Häuser und bewerten Balkone und Vorgärten.

Jury bewertet Balkone und Vorgärten

Punkte für die Blumenpracht

Die Frau auf der Terrasse im Erdgeschoss des Hauses Schumpeterweg 4 ist kaum zu erkennen. Sie sitzt versteckt hinter einer „bunten Wand“ aus Geranien, Hibiskusblüten und einer Yucca-Palme. Die Jury ist entzückt. Sie besteht aus fünf Mitgliedern des Scharnhorster Mieterbeirates, zwei Vertretern von DOGEWO21 und dem Mitarbeiter eines Gartenbaubetriebs. Per Kugelschreiber vergeben sie fleißig Punkte, die sie in zuvor ausgedruckte Adresslisten eintragen, jeder für sich. „Hast du schön gemacht, Irma“, lobt eine Frau aus der Jury. Irma Gandullo (79), seit 13 Jahren am Schumpeterweg zuhause, freut sich über die Anerkennung für ihren kleinen Blumengarten. Es ist einer dieser heißen Julitage, Frau Gandullo muss die Pracht zweimal täglich gießen. „Damit bin ich eine Stunde beschäftigt.“

Die Gruppe zieht weiter. Mehr als 300 Balkone sind zu besichtigen.

Bei einigen geht es schnell, weil es nichts zu besichtigen gibt. Bei anderen bleibt die Gruppe stehen und diskutiert. „Das ist aber eine schöne Sorte“, schwärmt Jury-Mitglied Maria Tolkacz und schaut auf Kapuzinerkresse und Petunien, die in leuchtend weißen, blauen und roten Farben auf der Balkonbrüstung thronen. Geranien und Petunien sind typische Sommerblumen und daher auf mehr als jedem zweiten Balkon zu finden. Ein Jury-Mitglied will Punkte eintragen, kommt aber mit den Listen durcheinander. „Auf welcher Seite war das nochmal?“, fragt er in die Runde. „Seite drei, Nummer 71“, ruft ihm wie aus der Pistole geschossen Dieter Jandzinsky zu. DOGEWO21-Mieter Jandzinsky marschiert vornweg. Er kennt das Quartier wie seine Westentasche und weiß genau, wem welcher Balkon gehört.

Und was macht für die Jury-Mitglieder nun den entscheidenden

Unterschied für die Bewertung, bei der maximal zehn Punkte pro Balkon zu ergattern sind? Gartenbautechniker Hendrik Hülsmann-Trapphoff von der Firma Scholz sagt, er entscheide nach Optik und Üppigkeit. „Es geht um den Aufwand, den sich ein Mieter macht.“ Rüdiger Ludwig, bei DOGEWO21 Bauleiter für den Bereich Außenanlagen, legt das Augenmerk „auf Vielfalt, Pflegezustand und auf den Ideenreichtum der Mieter.“

Er ist beeindruckt von zwei kleinen, hölzernen Gattern an den Seiten von Balkon-Nummer 298, an denen sich die Pflanzen empor ranken. Rüdiger Ludwig guckt mit den strengen Augen eines Fachmannes, und vielleicht ist das Grund, warum er nach 40 Minuten noch kein einziges Mal die volle Punktzahl vergeben hat. Schön anzusehen ist vieles. Aber als „Grün-Experte“ von DOGEWO21 hegt Rüdiger Ludwig

eben auch eine gewisse Skepsis, wenn er im Vorgarten auf Kirschlorbeer trifft. Kirschlorbeer, sagt er, sei eigentlich eine Freilandpflanze. Sie wachse sehr schnell und müsse regelmäßig zurückgeschnitten werden. „Da muss man dauerhaft viel Arbeit reinstecken.“ Problematisch werde es, wenn der Mieter das irgendwann nicht mehr leisten könne. Nach gut eineinhalb Stunden sind alle Balkone gesichtet und alle Punkte vergeben, der Rundgang endet. Die Mieter, deren Balkone die besten Bewertungen eingefahren haben, werden von DOGEWO21 wie jedes Jahr im März zum Imbiss ins Franziskusheim an der Gleiwitzstraße eingeladen. Als Anerkennung gibt's Gutscheine im Wert von 25 Euro für Balkonpflanzen oder für gärtnerischen Bedarf. Schließlich soll's im Sommer 2019, wenn die Jury erneut um die Häuser zieht, wieder kräftig blühen auf Scharnhorster Balkonen.

Anzeigen

Unser Service für Ihre – ein Volltreffer für Ihre Gesundheit!

- kompetente Beratung auf dem neuesten Stand
- freundliches, internationales Team
- gewünschte Arzneimittel sofort erhältlich
- Bestellungen nach 2–3 Stunden abholbereit
- schneller Lieferservice am selben Tag
- attraktive Hausmarken und Kosmetika
- wechselnde Aktionsangebote
- Vorteilskarte spart 3%
- durchgehend geöffnet
- Vorbestellungen per
- ... und vieles mehr!

AUSBÜTTELS
mehr als eine Apotheke

MÜNSTER APOTHEKE
Apothekerin Nicole Ausbüttel e.K.
Münsterstraße 45 · 44145 Dortmund · Telefon 0231 / 813310 · www.ausbuetfels.info

Malerwerkstatt Haselhoff
Gestalten Erhalten Schützen

Gansmannshof 1
44269 Dortmund
Telefon 02 31 / 47 79 74 30
Fax 02 31 / 47 79 74 31
Mobil 01 76 / 38 81 43 34

www.malerwerkstatt-haselhoff.de
Malerwerkstatt-Haselhoff@gmx.de

Fassadengestaltung • Anstricharbeiten • Lackierarbeiten
Tapezierarbeiten • Kreative Maltechniken • Dekorputze
Spachteltechnik • Wasserschadenbeseitigung
Vinyldesignböden • Holzschutzanstriche • Seniorenservice



**Liebe DOGEWO21-Mieterinnen,
liebe DOGEWO21-Mieter!**

In diesem Jahr 2018, das werden Sie wissen, feiert DOGEWO21 das 100-jährige Jubiläum. Seien Sie herzlich eingeladen mitzufeiern. Dazu verlosen wir jeden Monat Eintrittskarten für bestimmte Veranstaltungen. Jetzt geht es in den Endspurt.

Wie können Sie gewinnen?

Diesem Heft sind drei Postkarten beigelegt. Schicken Sie uns Ihre **Postkarten** für die jeweilige Wunschveranstaltung oder Wunschveranstaltungen. Das Porto übernimmt DOGEWO21. Sie können uns auch ganz einfach eine **Mail** senden. Unsere Mailadresse lautet *mietermagazin@dogewo21.de*. Geben Sie bitte jeweils ein Stichwort an, für welche Veranstaltung Sie sich interessieren. Ganz gleich, welche unserer Veranstaltungen Sie gewinnen möchten: Denken Sie bitte an den jeweiligen Einsendeschluss! Wir benachrichtigen die Gewinner schriftlich.

Jeden Monat tolle Gewinne ...

OKTOBER

Sie hätten bei unserer vergangenen Verlosung in Heft 3/2018 gern das Jubiläumsbuch „100 Jahre Wohnen in Dortmund“ gewonnen, sind aber leider leer ausgegangen? Starten Sie einen neuen Versuch! Aufgrund der hohen Nachfrage verlost DOGEWO21 für den Monat Oktober 50 weitere **Exemplare des Jubiläumsbuches**, das auf mehr als 200 Seiten die 100-jährige Geschichte von Dortmunds kommunalem Wohnungsunternehmen nachzeichnet. (Siehe auch nächste Seite.)
Einsendeschluss: Freitag, 19. Oktober 2018

NOVEMBER

Im **Brauereimuseum** an der Steigerstraße lebt die lange und erfolgreiche Brautradition der Bierstadt Dortmund auf. Schlendern Sie mit uns, lassen Sie sich in Wort und Bild die bewegte Geschichte der Dortmunder Brauereien erzählen, die in den 50er Jahren ihre Blütezeit hatten. DOGEWO21 lädt Sie am Donnerstag, 15. November, zu einer Führung durch das Museum und durch die Actien-Brauerei, die überdies 150 Jahre alt wird. Genießen Sie die kühlen Blondnen bei einem herzhaften westfälischen Buffet. DOGEWO21 verlost 25 mal 2 Karten.
Einsendeschluss: Mittwoch, 31. Oktober 2018

DEZEMBER

Der Klassiker kommt im Weihnachtsmonat: Genießen Sie Charles Dickens - eine **Weihnachtsgeschichte**, vorgetragen vom Dortmunder Schauspieler und Rezitator Carsten Bülow. Dabei handelt es sich um eine Veranstaltung des **Hansa-Theaters**, das nach einem Brand vorübergehend ins frühere Luna-Variete an der Harkortstraße 75a in Hombruch umgezogen ist. DOGEWO21 lädt Sie herzlich ein zur Vorstellung am Donnerstag, 6. Dezember, um 19.30 Uhr. Verlost werden 25 mal 2 Eintrittskarten. Die Pause verkürzen Sie mit Sekt und einem Imbiss.
Einsendeschluss: Montag, 19. November 2018

Anzeige

MAHLOW & LAIS GMBH
**BAUELEMENTE • INSTANDHALTUNG
MONTAGE • REPARATUR-SERVICE**

- Holz ♦ Alu ♦ Kunststoff-
Fenster/Türen
- Rollladen ♦ Sonnenschutz
- Briefkastenanlagen
- Einbruchschutz

Lange Wanne 50-52
45665 Recklinghausen
Tel. 0 23 61 / 9 04 57-0
Fax 0 23 61 / 9 04 57-20
info@mahlow-lais.de
www.mahlow-lais.de

Anzeige



**Höchste Zeit!
Der Johanniter-Hausnotruf.**

Ein Zuhause schenkt Vertrautheit und Geborgenheit. Wer aber hilft im Notfall? Der Hausnotruf der Johanniter schenkt seit 20

Jahren Sicherheit. Wir sind täglich rund um die Uhr erreichbar und garantieren schnelle Hilfe auf Knopfdruck.

Servicenummer:
0800 88 11 220 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben





Jetzt auch im Internet

Zum Schmökern

„100 Jahre Wohnen in Dortmund“. Ein Buch, das Sie gesehen haben sollten. Jetzt auch zum Blättern und Schmökern im Internet.

Auf rund 200 Seiten, illustriert mit vielen Fotos, beschreibt der Dortmunder Historiker Dr. Rolf Fischer aus Anlass des 100-jährigen Jubiläums von DOGEWO21 die unterschiedlichen Rollen, die das als „Dortmunder Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft“ gegründete Wohnungsunternehmen im Laufe der Zeit übernommen hat. Mit unserem Jubiläumsbuch „100 Jahre Wohnen in Dortmund“ laden wir Sie ein zu einer historischen

Reise durch die Jahrzehnte in Wort und Bild. Schmökern Sie im Internet! Unter www.dogewo21.de können Sie das Buch kostenlos herunterladen. Oder direkt auf der Homepage von DOGEWO21 bequem und nach Herzenslust drin blättern. Und wer weiß, vielleicht entdecken Sie sogar Ihr Wohnhaus auf den Fotos wieder. Es lohnt in jedem Fall. Sie wissen ja: Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten.

Lasse Allmann

Unser Neuer

Er ist der fünfte im Bunde: Lasse Allmann, 18 Jahre jung, hat im August bei DOGEWO21 seine Ausbildung zum Immobilienkaufmann begonnen. Damit macht Lasse Allmann, vor nicht langer Zeit noch Schüler am Dortmunder Bert-Brecht-Gymnasium, das Quintett voll – 4 junge Frauen und Männer befinden sich bereits in der Ausbildung.

Es lohnt sich, bei DOGEWO21 ins Berufsleben zu starten! Azubis von DOGEWO21 lernen neben dem Basiswissen im Europäischen Bildungszentrum der Wohnungs- und Immobilienwirtschaft auch den Alltag im Betrieb kennen. Zudem ermöglicht DOGEWO21 allen Azubis einen Tapetenwechsel und öffnet ihnen im Rahmen eines zweiwöchigen Austauschprogramms die Tür zu Wohnungsunternehmen in anderen Städten. DOGEWO21-Azubis werden nach Tarif bezahlt und haben Anspruch auf betriebliche Altersversorgung. Sie arbeiten in Gleitzeit, haben an ihrem Geburtstag frei und erhalten einen Zuschuss zur Fahrkarte.

Interesse? Mehr im Netz unter www.dogewo21.de/de/karriere.htm



Anzeige



Wir verbinden Dortmunds schönste Ecken

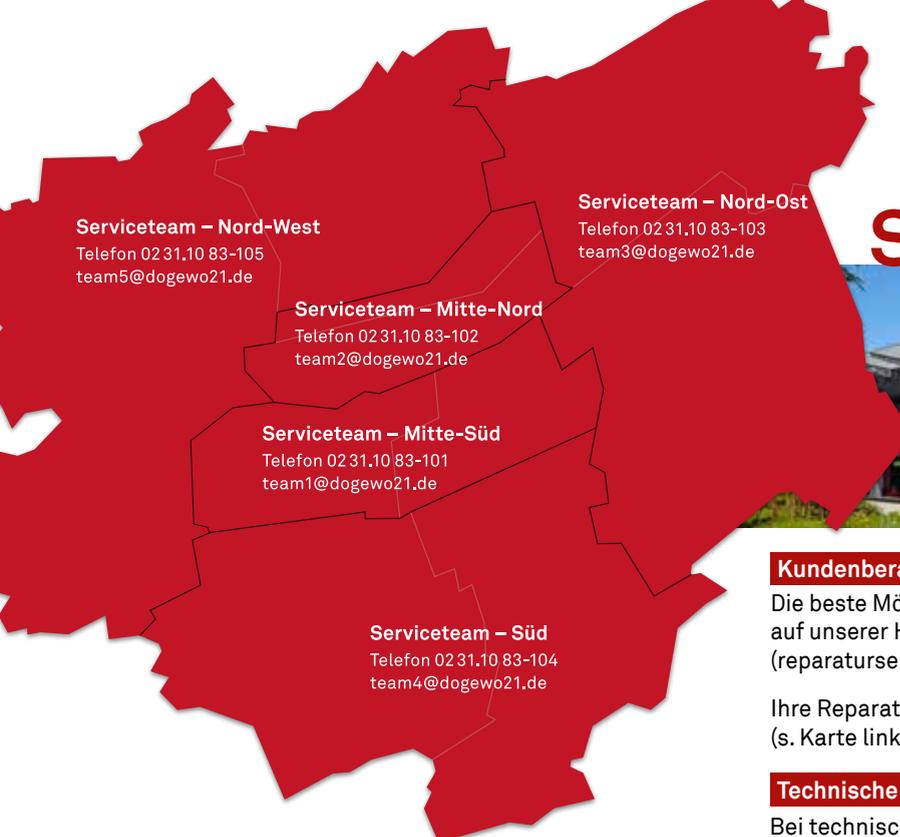
Sicher und bequem durch unsere Stadt

- zahlreiche Verbindungen
- dichtes NachtExpress-Netz
- keine Parkplatzsuche

Weitere Infos: www.bus-und-bahn.de
Mobiles Internet: bub.mobi

DSW21

Wir bewegen unsere Stadt



Serviceteam – Nord-West
Telefon 02 31.10 83-105
team5@dogewo21.de

Serviceteam – Nord-Ost
Telefon 02 31.10 83-103
team3@dogewo21.de

Serviceteam – Mitte-Nord
Telefon 02 31.10 83-102
team2@dogewo21.de

Serviceteam – Mitte-Süd
Telefon 02 31.10 83-101
team1@dogewo21.de

Serviceteam – Süd
Telefon 02 31.10 83-104
team4@dogewo21.de

SCHNELLER DRAHT



Kundenberatung / Mieterbetreuung / Reparaturmeldungen

Die beste Möglichkeit zur schnellen und bequemen Reparaturmeldung finden Sie auf unserer Homepage www.dogewo21.de im Bereich Mieterservice (reparaturservice/onlineformular). Einfach Formular ausfüllen und absenden, fertig!

Ihre Reparaturen können Sie Ihrem Serviceteam aber auch per Telefon oder Mail melden (s. Karte links).

Technische Notfälle

Bei technischen Notfällen außerhalb unserer Geschäftszeiten: **Tel. 0231.1083-0**

Anzeigen

GAS • WASSER • SANITÄR • HEIZUNG

Schabbehardt

Ihr Meisterbetrieb

- Brennwerttechnik
- Badrenovierung
- Altbauanierung
- Dachentwässerung
- Regenwassernutzung
- Solaranlagen
- Heizungs wartung
- Reparatur / Service

► Frank Schabbehardt Germaniastr. 3 59174 Kamen Tel. 0 23 07-3 80 77 Fax 0 23 07-56 03 59

Elektro Kedzia

Elektrotechnikermeister

Lange Wanne 50
45665 Recklinghausen
elektro.kedzia@web.de

Tel.: 0 23 61 - 73 77
Fax: 0 23 61 - 73 85
Mobil: 0172 24 27 008

Schwimming

SANITÄR - HEIZUNG

☎ 23 30 34
+ Funkservice

Vahle

Bauunternehmung GmbH

Anbau-, Umbau-, Reparaturarbeiten und Bausanierung

Elsa-Brändström-Str. 35 • 44536 Lünen-Brambauer
Telefon 02 31 / 87 03 63 oder 02 31 / 87 76 89
Fax: 02 31 / 88 02 73 7

Keip
Glasbau GmbH

Ihr Spezialist für Glasarbeiten

- Glaserei & Spiegel
- Glasschleiferei
- Verglasungen aller Art
- Glasmöbel & Duschen

+++ NOTDIENST +++

Löwenstr. 15
44135 Dortmund
Tel.: 0231 / 81 27-80
info@alles-aus-glas.de

SANITÄR

Dieter Künstler GMBH

HEIZUNG

SANITÄRE INSTALLATION TEHRMEN-HEIZUNG BAUKLEMPNEREI
GÜNTHERSTR. 67 • 44143 DORTMUND • TELEFON 0231 / 57 20 77

Hans Plaga

KLEMPNEREI, INSTALLATION,
GAS- U. ZENTRALHEIZUNGSANLAGEN

Holtestrasse 21 • 44388 Dortmund • Telefon (02 31) 69 70 72

R & S

Rautert + Sonntag GmbH

Fliesenfachgeschäft

Pekingstraße 75a • 44269 Dortmund • Telefon • 41 76 05 • Telefax 43 59 4

ANDREAS SABADIL

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen aller Art
Grundstückssäuberung
Baunebenarbeiten
Kleintransporte

Preinstr. 30
44265 Dortmund
Tel. 0231-46 21 62
Fax 0231-4 75 67 08
Mobil 0172-9271721

ELEKTRO

Krumnack

E. Krumnack • Elektrotechnik GmbH
Geschäftsführer: Ulrich Moog

- » Planung und Ausführung von Elektroanlagen
- » Brandmeldesystem Einbruchmeldesystem
- » Kabel- und Antennenanlagen
- » Kundendienst

Tiefe Straße 50 • 44145 Dortmund • Tel. 81 80 18 • Fax 81 90 77

KH BAU GmbH & Co. KG Dipl.-Ing. Klaus Holtrup

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Tel. 0 23 89 - 25 32
www.kh-bau-werne.de

Horster Straße 38
59368 Werne

ANZEIGENWERBUNG

Interesse an einer Anzeigenschaltung im DOGEWO21-Magazin? Wir helfen weiter. Schreiben Sie doch einfach eine E-Mail an mieterzeitung@gmx.de !

DOGEWO21 RÄTSEL

bocksfüßiger Waldgeist	Ausruf des Verstehens	oberhalb von etwas	afrikanischer Strom	Kochgefäß	aufgebrühtes Heißgetränk	Handwerker (Möbel)	frühere deutsche Münze	Stadt in Rheinland-Pfalz	Lichtspieltheater	erhöhen, auszeichnen	römischer Kaiser							
→	→	→	→	Brennstoff aus Kohle	→	→	wickeln, drehend bewegen	↻ 1	→	→	→							
schwierig, gefährlich	↻ 7	→	→	→	→	englische Schulstadt	→	→	ugs.: ausreichen; nach etw. greifen	kindlich: kleiner Wasservogel	→							
abmachen (Briefmarke)	→	→	→	→	↻ 5	→	→	Kinderfahrzeug	→	→	→							
stehendes Gewässer (Gebirge)	männlicher Nachkomme	→	größere Meeresbucht	Hülle, Futteral	→	norwegischer Dichter (Henrik)	Kanton u. Bundesstadt der Schweiz	im Jahre (lateinisch)	→	↻ 3	→							
→	→	→	→	→	→	Universum	→	→	Wind am Gardasee	→	gefeierte Künstlerin							
einschätzende Berechnung	Bergweide	→	Gestell z. Transportieren v. Lasten	↻ 8	→	→	Abkürzung für Edition	Edelmetall	→	↻ 4	→							
Fußballmannschaft	↻ 2	→	→	→	→	leeres Geschwätz, Klatsch	→	→	↻ 6	→	→							
Schwanzlurch	→	→	europäischer Staat (Eire)	→	→	→	→	unbedarf	→	→	→							
→	→	→	Lösung						↻ 1	↻ 2	↻ 3	↻ 4	↻ 5	↻ 6	↻ 7	↻ 8	chem. Zeichen für Natrium	→



Liebe Leserinnen, liebe Leser!

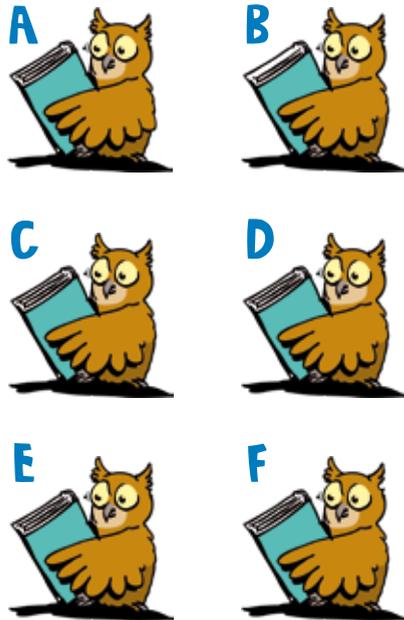
Er habe den „schönsten Beruf der Welt“, soll Comedian und Entertainer Ralf Schmitz gesagt haben. Und DOGEWO21-Mieter möglicherweise den schönsten Feierabend der Welt: „Schmitzeljagd“, heißt das neue Programm, mit dem Frohnatur Schmitz den Alltagsstress wieder einmal in allgemeines Gelächter ertränkt.

Immer wieder gelingt es „Humor-Flummi“ Schmitz, seine Ein-Mann-Sketches mit absonderlichen Figuren und Leben zu füllen. „Auf der Suche nach dem Unsinn des Lebens“, heißt es in einer Beschreibung, „schlägt Ralf Schmitz wilde Haken und streut wahnwitzige Pointen aus.“

Sie möchten mitlachen? Kein Problem: DOGEWO21 verlost fünf mal zwei Eintrittskarten für die Vorstellung am Freitag, 9. November 2018 um 20 Uhr. Einfach das Lösungswort aus dem Kreuzworträtsel auf eine Postkarte schreiben und ab damit an DOGEWO21, Landgrafenstr. 77 in 44139 Dortmund. Oder kurzerhand eine mail an mietermagazin@dogewo21.de senden. Einsendeschluss ist Freitag, 19. Oktober 2018. DOGEWO21 wünscht viel Glück!

Das Lösungswort aus Heft 3/2018 lautet: SOMMERFERIEN
Alle Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Nur zwei Eulen sind genau gleich. Weißt du, welche es sind?



F				R	↻ 2
					R
			E	Z	
	B				
W			R		↻ 4
↻ 3					S
D			E		
	H			I	↻ 1

Lösung: Gans

Anzeige

Bahnhofstraße 16
59439 Holzwickede
Tel.: 02301 – 9 12 12 – 10
Fax.: 02301 – 9 12 12 – 22
www.universal-gmbh.com
knauf@universal-gmbh.com



AWO-Tagespflege in Wickede

Das Ringen um Normalität

Mit dem Abschluss der Bauarbeiten hat die AWO-Tagespflege in Wickede ihre Kapazitäten aktuell erweitern können. Statt bisher 12 können nun täglich 19 an Demenz erkrankte Menschen im Haus an der Meylantstraße 85 betreut werden.

Einer der Nutznießer der Einrichtung ist Ernst Kremer. Der 78-jährige Rentner versorgt seit einigen Jahren bereits seine an Demenz erkrankte Frau Karin. Und er ist froh darüber, dass ihm die Tagespflege Zeit gibt, durchzuatmen, Dinge zu erledigen mit der Garantie, seine Frau gut untergebracht zu wissen. Heute weiß er, dass er zu lange damit gewartet hat. „Ich bin selber darüber krank geworden“, sagt er, „ich hätte mich früher dazu entscheiden sollen, aber ich dachte, ich könnte es alleine schaffen.“ Er profitiert ebenfalls von der Möglichkeit, sich mit Angehörigen anderer Erkrankter auszutauschen. Jeder kennt schließlich die Not des anderen – man wird etwas los, was lange auf der Seele lag.

Kornelia Groß, die Leiterin der Einrichtung, kennt das. „Der oder die Kranke werden ja stark umsorgt“, meint sie, „aber die Ehepartner oder Kinder opfern sich dabei auf.“ Man müsse sie von ihrem schlechten Gewissen befreien, denn feststehe: „Wenn sie nicht mehr können, müssen die Demenzkranken ins Heim.“ Tagespflege, so kann man es vielleicht ausdrücken, ist das Festhalten an einem Rest von Normalität, am Zusammenbleiben. Und der Rückeroberung von freier Zeit für alle Angehörigen, die pflegen.

Montags, mittwochs, freitags ist die Einrichtung von 7.30 bis 19 Uhr geöffnet, dienstags und donnerstags von 7.30 bis 16 Uhr. „Alle vier Wochen bieten wir den Aufenthalt am Wochenende an“, so Groß. Wer regelmäßig das Wochenende nutzen möchte, kann das ebenfalls. Die AWO-Tagespflege umfasst vier Häuser, neben dem Krautscheid-Haus an der Lange Straße sind dies die Einrichtungen in Kirchhörde (Hohle Eiche), im Norden der Stadt an der Westhoffstraße und eben an der Meylantstraße. „Ein Haus hat immer geöffnet, bei uns kann man jeden Tag im Monat einen Angehörigen unterbringen“, sagt Kornelia Groß. Angehörige von Erkrankten, die nicht mehr selber hinterm Steuer sitzen wollen, haben die Möglichkeit, den Fahrdienst transportiert.

„
ich hätte mich früher dazu
entscheiden sollen ...“

Und wie teuer ist das? Mirko Pelzer, Bereichsleiter Senioren bei der Dortmunder AWO, macht eine Rechnung auf. „Wenn wir einen Pflegegrad 3 bei einem Patienten voraussetzen, der drei Mal die Woche kommt – egal, ob ganze oder halbe Tage – entstehen in etwa Kosten von 80 Euro im Monat, wenn der Entlastungsbetrag mit eingesetzt werden kann.“ Das ist ein Betrag in Höhe von bis zu 125 Euro, den Pfl-



Das Team der AWO-Tagespflege aus dem Haus an der Wickeder Meylantstraße.

gebedürftige aller Pflegegrade (1 bis 5) erhalten, die ambulant gepflegt werden. Wie in allen weiteren AWO-Tagespflegeeinrichtungen, sind im Haus an der Meylantstraße nach Absprache kostenlose Probetage möglich.

Das Ringen um Normalität tut indes nicht nur den Angehörigen gut, sondern auch den Erkrankten. „Wir kochen hier jeden Tag frisch“, erklärt Kornelia Groß, und das auch, weil Tätigkeiten wie Gemüse putzen, schnippeln und schneiden oder Kuchen belegen allgemein erst sehr spät verloren gehen. Gartenarbeit, das Spaziergehen, aber auch Puzzlen und Malen geben den Tagen Struktur, bieten Training und Erinnerungsanker. Aus einem Raum klingen Lieder, im nächsten wird etwas vorgelesen. „Uns tut das gut“, fasst Ernst Kremer zusammen, „meine Frau ist ruhiger geworden – und ich auch.“

Anzeige

Ihre AWO Tagespflegeeinrichtungen – Jetzt 4x in Dortmund:
Tagespflege im Eugen Krautscheid Haus · Tagespflege Möllershof
Tagespflege Westhoffstrasse · Tagespflege Wickede

Leistungen

- Angehörigenarbeit (Angehörigenabende, Erfahrungsaustausch)
- Spezielle Betreuungsangebote für Menschen mit Demenz
- Bewegungstraining (Spaziergänge, Bewegungsübungen)
- Betreuungszeiten bis 19.00 Uhr und am Wochenende
- Fahrdienst (Hin- und Rückfahrt)
- Gedächtnistraining



Ihre Ansprechpartner
Mirko Pelzer

Tel.: (0231) 3 95 72 15

Mobil: (0162) 1 06 79 94

Email: m.pelzer@awo-dortmund.de



In der Nordstadt

Die ungleichen Zwillinge

Beide Häuser haben 18 Geschosse und 102 Wohnungen. Sie wurden aus einer Hand geplant und fast zeitgleich fertiggestellt. Damit enden auch schon die Gemeinsamkeiten der „Zwillinge“ in der nördlichen Innenstadt. Das Haus Kielstraße 26 machte als „Horrorhochhaus“ von sich reden, während das fast gegenüberliegende Haus Heiligegartenstraße 27 städtebauliche Akzente setzt.

Es war 2003, als Heinrich Hoffmann in das DOGEWO21-Haus an der Heiligegartenstraße 27 zog. Wenige Monate zuvor, im November 2002, hatte die Stadt Dortmund das schräg gegenüberliegende Haus an der Kielstraße 26 zugemauert. Beide Häuser sind baugleiche Zwillinge. Die Planungen für beide Objekte hatte die damalige Westfälische Wohnstätten AG übernommen, ein Vorläufer der Veba, die es ebenfalls nicht mehr gibt. Das Haus an der Kielstraße, fertiggestellt 1969, baute die Veba selber. Für das Haus an der Heiligegartenstraße hingegen (Fertigstellung 1970) war die Gemeinnützige Treuhandgesellschaft Wohnungsbau zuständig, eine Tochter von DOGEWO21. So unterschiedlich beide Gesellschaften, so unterschiedlich der Werdegang der Hochhaus-Zwillinge.

Anzeige



Das Haus Kielstraße 26 (l.) ist abgängig, das baugleiche Gebäude von DOGEWO21 (r.) dagegen gut in Schuss.



Das Haus Kielstraße 26, längst als „Horrorhochhaus“ verschrien, ist ein Musterfall für eine missglückte Privatisierung: 1994 war es von der Veba an eine private Gesellschaft in Süddeutschland verkauft worden. Die überfällige Modernisierung blieb aus. Mit dem Ziel, schnelles Geld zu ma-

chen, wandelten die neuen Hausherren die bereits heruntergekommen Mietwohnungen in Eigentumswohnungen um und reichten sie über teuert an gutgläubige Privatpersonen weiter. Es dauerte nicht lange, und die ersten Käufer konnten ihre Bankkredite nicht mehr bedienen; zu spärlich die Einnahmen aus den Wohnungsmieten. Als selbst Strom- und Wasserkosten nicht mehr beglichen wurden, drehte DEW21 im April 2002 den Hahn zu. Die letzten Mieter verließen das Haus. Seitdem ist die Stadt bemüht, das Einverständnis der Noch-Eigentümer für den Abriss einzuholen. Ende des Jahres soll es soweit sein.

Heinrich Hoffmann aus dem Haus an der Heiligegartenstraße sagt, er könne nicht klagen. Geht er auf seinen Balkon an der Südseite, genießt er eine Aussicht auf die Silhouette der City mit der Reinoldikirche. Während der Zwilling an der Kielstraße vor sich hin gammelte, hat DOGEWO21 2006/2007 rund eine Million Euro investiert: Neben dem Austausch der Aluminiumfenster gegen isolierverglaste Scheiben wurden die Fassaden neu gestaltet und mit prägnanten Farben versehen. Gestalterische Akzente hat DOGEWO21 auch in Etagenfluren, Treppenhäusern und im Eingangsbereich gesetzt – und dabei ausdrücklich Vorschläge und Anregungen der Mieter aufgenommen. Unterschiedlicher, findet Heinrich Hoffmann, hätte die Entwicklung der Zwillinge nicht sein können. Der Kontakt zu seinen Nachbarn sei gut, sagt er. „Hier will ich wohnen bleiben.“

Das Haus an der Heiligegartenstraße war sogar Bestandteil der „Route der Wohnkultur.“ Darauf weist eine Hinweistafel vor der Haustür hin. Sie erinnert an die Historie der beiden Häuser. Wie heißt es dort: „Erfolg und Missmanagement einer solchen Wohnimmobilie können nahe beieinander liegen.“

Clever parken in deiner Stadt!

0231 - 5622460
www.dopark.de

DOPARK

21

Klein, aber fein: Im „Petit Magasin“ Geschäft an der Hohen Straße geht es persönlich zu.

Gewerbemieter: Boutique „Petit Magasin“

Ein Hauch von Frankreich

Das „Petit Magasin“ an der Hohen Straße 27 ist nur ein kleiner französischer Sektor in der Stadt. Aber die wenigen Quadratmeter der Boutique reichen aus, um der Lebensart und der Mode der französischen Nachbarn nachspüren zu können.

Kaffeeduft hängt in der Luft, Edith Piaf singt – Kund die Kleider in den Regalen vermitteln mit ihren Farben, mit ihren Mustern die Lebenslust, die Frauen empfinden, wenn sie sich gut gekleidet fühlen. Genau das hat Christine Gevers gewollt. Seit 20 Jahren betreibt sie die Boutique in den Räumlichkeiten von DOGEWO21, gewissermaßen eine Insel im Modemeer der Stadt. Ihre Nische sind Kleider. „Ich beklage mich nicht“, sagt sie lächelnd, aber das dürfte untertrieben sein. Einmal im Monat fährt sie nach Paris, besucht Messen und Fabrikanten, kauft ein. Auf der Hinfahrt im Gepäck die Wünsche ihrer oft langjährigen Kundinnen, auf der Rückfahrt die neuesten Entwürfe von meist kleinen Herstellern. Individualität ist ihr dabei wichtig. „Manche Fabrikanten, mit denen ich zusammenarbeite, haben zum Beispiel gar keinen Onlinehandel“, erklärt sie. Kleine Stückzahlen sind die Folge, „und die Chance, dass eine Kundin von mir auf einer Feier eine Frau trifft, die das gleiche Kleid trägt, ist ziemlich gering“.

Die Individualität des Angebots zieht selbstverständlich eine Individualität in der Beratung nach sich. Christine Gevers hat lange Jahre drei Bou-

tiquen einer italienischen Modekette in Dortmund geleitet. „Drei Läden, 35 Leute – das hat auch Spaß gemacht“, erinnert sie sich, „aber hier im eigenen Geschäft ist es einfach viel persönlicher.“ Was zur Folge hat, dass sie mitunter drei Generationen einer Familie als Kundinnen hat – Oma, Mutter und Tochter. Altersmäßig passt das im Übrigen genau in ihre Angebotspalette. „Ich biete Kleider für 18- bis 80jährige an“, meint sie. Allerdings: „Man muss Farben und Muster mögen!“ Ebenfalls im Angebot sind Strickjacken, Pullis, Hosen und Blusen. Wie gesagt, ein großer Teil ihrer Kundschaft sind Stammkundinnen. „Ich habe aber auch jeden Tag neue Kundschaft im Laden.“ Es spricht sich halt herum. Wenn man es so machen kann, wie man möchte, dann lassen sich die Grenzen für die Frühjahrs-, Sommer-, Herbst- und Winterkollektion auch verschieben. „Man bekommt bei mir bis Ende Juli beispielsweise noch ein Sommerkleid – oder bis Ende Januar noch Winterware“, erzählt Gevers. Kein Personal, keine Werbung, kein Onlineauftritt und schon gar keine 1a-Lage für ihr Geschäft. „Ich benötige keine Citylage“, da ist sie sicher, „denn mit mehr Laufkundschaft kriegt man das persön-

liche Verhältnis zu seiner Kundschaft nicht so hin.“ Es ist nicht selten, dass sie zwei Stunden lang eine Kundin berät. Den Sinn für diesen Stil, eine Boutique zu betreiben, wird sie möglicherweise von Zuhause geerbt haben, denn ihre Eltern betrieben einen Stoff- und Wollladen. Christine Gevers ist ein 1a-Angebot wichtiger als eine 1a-Lage. Auf die beiden Fenster zur Hohen Straße indes will sie nicht verzichten. Sie braucht sie als Visitenkarten ihres Angebots. Obwohl: „Die Kleider muss man einfach angezogen sehen. Erst dann entfalten sie ihre ganze Schönheit.“



Christine Gevers besucht regelmäßig Messen und Fabrikanten in Paris.

Anzeigen

SCHLÜSSELDIENST
MARION
SCHLANG
... wenn's sicher sein soll

Türöffnung 24 h • Einbruchschutz • Reparaturen

Tel. 02303 / 779873

Kleistraße 44a • 59427 Unna

www.schlüsseldienst-schlang-unna.de

Hartwig & Schwibbe
HEIZUNG & SANITÄR

FÜR SIE.
MIT HERZ &
MEISTERHAND.



Hartwig & Schwibbe GmbH | Feldstraße 28-34 | 44141 Dortmund
© 24h Notruf | Telefon 0231 - 5 75 85 95 | www.hartwig-schwibbe.de

DORTMUNDQUIZ



1 Er war einer der berühmtesten Trainer Deutschlands und nach einer langen Karriere 2015 im Alter von 90 Jahren verstorben. Als „Dortmunder Jung“ war er 1925 in Körne zur Welt gekommen und hat auch mal den TuS Eving-Lindenhorst trainiert.

Wer war's?

- A Dettmar Cramer
- B Udo Lattek
- C Werner Biskup

2 Darauf haben sich viele gefreut: Seit Mitte September läuft im U-Turm eine viel beachtete Ausstellung über eine der weltweit bedeutendsten Rockbands. Es geht um ...

- A ...die Beatles
- B ...Pink Floyd
- C ...Rolling Stones



Die Bronzepferde am Eingang zur Stadtbahn stellen Dortmunds Verbundenheit mit welcher Partnerstadt dar? (Frage 4)

3 2016 lief die erste Staffel mit sechs Folgen. Inzwischen sind die Dreharbeiten für ein halbes Dutzend weiterer Folgen angegangen, die 2019 ausgestrahlt werden sollen. Wie heißt die Familienserie, die der WDR in Dortmund dreht?

- A Eine schrecklich nette Familie
- B Unser lautes Heim
- C Phoenixsee

4 Sie stehen für Kraft und für ungezügelt Lebenslust, die beiden Bronzepferde auf dem Betonsockel am U-Bahneingang „Dortmund-Stadthaus“. Die Skulptur soll Dortmunds Verbundenheit mit einer Partnerstadt darstellen. Mit welcher?

- A Buffalo in den USA
- B Rostow am Don in Russland
- C Netanya in Israel

5 Dortmunds Hafen ist die wichtigste Drehscheibe für den Warentransport im östlichen Ruhrgebiet. Was glauben Sie, welche Güter werden im Hafen am meisten umgeschlagen?

- A Kohle
- B Baustoffe
- C Container

6 Dortmund hat bekanntlich zwölf Stadtbezirke. Wie viel Recyclinghöfe gibt es eigentlich, in denen die Entsorgung Dortmund (EDG)



An den Recyclinghöfen der EDG können Bürger nicht mehr benötigte Wertstoffe abgeben. Aber wie viele Recyclinghöfe gibt es eigentlich in Dortmund? (Frage 8)

die Wertstoffe bzw. das Material der Bürger entgegennimmt?

- A Genau sechs, jeweils einen für zwei Stadtbezirke
- B Zwölf, jeder Stadtbezirk hat seinen eigenen Recyclinghof
- C Vier – jeweils ein Recyclinghof für drei aneinander grenzende Stadtbezirke

7 Auch wenn er längst den FC Liverpool trainiert: Die Ära von Jürgen Klopp als BVB-Trainer (2008 bis 2015) hallt bis heute nach. Sein Vorgänger – den gab es wirklich – durfte bei Borussia gerade mal ein Jahr den

Übungsleiter spielen. Sie erinnern sich noch, wer das war?

- A Bert van Marwijk
- B Jürgen Röber
- C Thomas Doll

LÖSUNG

Für jede richtige Antwort gibt's einen Punkt.
 0 – 2 Es kann nur besser werden...
 Wir empfehlen:
 regelmäßig mitmachen!
 3 – 5 Sicherer Mittelfeldplatz!
 Im Training bleiben, dann ist alles drin.
 6 – 7 Wie ging das früher bei „Dalli Dalli“:
 Das war Spitze!
 1A/2B/3C/4B/5C/6B/7C

Anzeige

Wege ins Ausland – Eurodesk Beratungsstelle Dortmund

Eurodesk informiert und berät kostenlos, trägerübergreifend und neutral über Auslandsaufenthalte weltweit! Außerdem ist die Auslandsgesellschaft Aufnahme- und Entsendeplattform des Europäischen Freiwilligendienstes und organisiert Jugendaustausch- und Highschool-Programme (u.a. USA und Israel).

Ob Freiwilligendienst, Work&Travel, Workcamp oder Au-pair in Spanien, Neuseeland oder China – Eurodesk informiert junge Leute kostenlos, neutral und trägerübergreifend über Wege und Möglichkeiten, ins Ausland zu gehen, und berät Fachkräfte, die mit jungen Menschen arbeiten, über nationale und europäische Förderprogramme.

Mehr unter: www.rausvonzuhause.de und www.europa.eu/youth

Wir beteiligen uns gern an Orientierungstagen bzw. Informationsveranstaltungen zum Thema „Wege ins Ausland“ in Schulen – auch außerhalb von Dortmund. Sprechen Sie uns an!

Kontakt:

Laure Geslain, Dirk Schubert
 Auslandsgesellschaft.de e.V.
 Steinstr. 48, 44147 Dortmund
www.agnrw.de
eurodesk@agnrw.de, Tel. 0231 838 00 33

Beratung (nur nach Terminvereinbarung):
 mo bis do, 14–16 Uhr
 (Gezielte Beratung über Freiwilligendienste, mi, 14–16 Uhr)



Die Welt besser verstehen

www.auslandsgesellschaft.de

Freiwilligendienste
 Au Pair
 High-School
 Beratung
 Jugend-austausch
 English
 Adventure Camps
 Vermittlung
 Reisen
 Entdecken
 Freundschaften
 Brücken
 Humanität
 Entdecken
 Informieren
 Toleranz
 Auslandspraktikum
 Work & Travel
 Internationale Politik
 English
 Humanität
 Erleben
 Sprache
 Offenheit
 Dialog
 Adventure Camps
 Demokratie
 Berichter
 Begreifen
 Erfahrung
 Erzählen
 Transparenz
 Veranstaltungen
 Verstehen
 Neugier
 Politische Seminare
 Fragen
 Diskutieren
 Lachen
 Erleben
 Geschichte
 Eurodesk
 Zivildienst
 Brücken
 Bauen
 Verstehen
 Raten
 Entdecken
 Lösen
 Studienreisen
 Erzielen

Eurodesk Dortmund/Auslandsgesellschaft.de e.V., Steinstraße 48, 44147 Dortmund
 Telefon: 0231 8 38 00-33, eurodesk@agnrw.de, www.agnrw.de

Tag u. Nacht
freihalten!



**100%
EDG**